

## ICH BIN AN EINEM SOMMERTAG GESTORBEN

Ich bin an einem Sommertag gestorben.  
Voll Schönheit träumte eine junge Welt.  
Der Tod kam sanft zu mir, ein alter Seher,  
Der mich mit dunkler Leier sacht gefällt.

Ich folgte ihm, und musste doch mich wenden  
Ein letztes Mal noch trunken von der Pracht  
Der Sommerwelt. Der Augenblick schien richtig  
Fürs Lebewohl, Versinken in der Nacht.

Und jetzt hat Winter hart die Welt umfängen.  
Die Tage schleppen qualvoll, ohne Sinn.  
Die Menschheit weint. Und meine tote Seele  
Drängt hungervoll zum Leben wieder hin.

Maria Berl Lee  
Forest Hills, N. Y.